

Gemeinde **Titz**

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Nr.: 164/2016

Zur Beratung in
öffentlicher Sitzung

FB 3
Lisa Schumacher
02463/659-31

25.10.2016

Beratungsfolge

Termin

Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt

30.11.2016

Rat

08.12.2016

Betreff

Entscheidung über die Vergabe des Klimaschutzpreises 2016

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss möge dem Rat eine Empfehlung über die Preiswürdigkeit der Bewerbung sowie die Höhe des Preisgeldes aussprechen.

Begründung/Sachverhalt

siehe nächste Seite

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Gesamtkosten

jährl. Kosten:

jährl. Einnahmen:

Haushaltsmittel stehen bereit:

ja

nein (s. Beschlussentwurf)

bei Produkt:

Der Kämmerer ist einverstanden:

ja

nein (Begründung: s. Anlage)

Begründung/Sachverhalt:

In den Jahren 2011 und 2014 hat die Gemeinde Titz bereits mit der RWE Deutschland AG einen Klimaschutzpreis ausgelobt. Anfang dieses Jahres schlug die RWE Deutschland AG der Gemeinde Titz vor, auch 2016 einen Klimaschutzpreis zu vergeben und stellte hierfür ein Preisgeld in Höhe von 1.000 € zur Verfügung. Daraufhin wurde im Amtsblatt Nr. 9 vom 26.06.2016 über den Klimaschutzpreis informiert.

Ziel des Klimaschutzpreises ist es, zur Sensibilisierung des Themas Klima- und Umweltschutz beizutragen und zeitgleich besonderes Engagement zu würdigen. So können beispielsweise Gegenstand der Auszeichnung folgende Ideen und Initiativen sowie praktische Aktivitäten insbesondere folgender Art sein:

1. Maßnahmen zur Verminderung vorhandener Umweltbeeinträchtigungen, wie z.B. Lärmschutz und Maßnahmen zur CO₂-Reduktion, Gewässer-Renaturierungen, Erhalt natürlicher Lebensräume, Initiativen zur Abfallbeseitigung
2. Maßnahmen zur spürbaren Umweltverbesserung, wie z.B. Schaffung umweltorientierter Wohn- und Arbeitsbereiche, die Erhaltung oder Neuanlage von Grün- oder Erholungszonen.
3. Maßnahmen zur wirkungsvollen Energieeinsparung, wie z.B. Einsatz neuer Technologien in der Wärmeerzeugung, Energiespartechnologien in der Beleuchtung (LED), Wärmedämmmaßnahmen in der Gebäudetechnik.

Der Klimaschutzpreis kann an jede natürliche und juristische Person – also an Bürger, Vereine, Unternehmen, Initiativen, Schulen, Kindergärten – verliehen werden. Als begrüßenswert wurde bei der Ausschreibung auch die Ansprache von Kindern oder Jugendlichen in Bildungs- oder Freizeit-/Jugendeinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Offene Ganztageeinrichtungen, Sportvereinen, Jugendfeuerwehr etc.) beschrieben, da hier das Verständnis von Umweltschutz und Nachhaltigkeit zentrale Themen und Aufgaben sind und Jugendlichen für ihr späteres Leben entsprechend geprägt werden. Bei den Bewerbungen sind Projekte wie zum Beispiel das Anlegen eines Biotops oder einer Streuobstwiese genauso willkommen wie zeitlich begrenzte Aktionen, z.B. Aktionswochen zum Thema Klimaschutz. Aber auch innovative Ideen im Bereich neuer Techniken von Unternehmen oder Bürgern sind gefragt.

Auf die Ausschreibung ist eine Bewerbung für den Klimaschutzpreis 2016 bei der Gemeinde Titz eingegangen, welche als Anlage der Vorlage beigefügt ist:

- Gemeindekindergarten Zauberwelt
Thema: „Wir schützen Insekten“
Eingegangen am 19.09.2016

Aufgrund dieser einzelnen Bewerbung soll aus Sicht der Verwaltung die Bewerbung des Gemeindekindergartens Zauberwelt mit dem Klimaschutzpreis 2016 prämiert werden. Der hier eingereichte Vorschlag befasst sich mit der Beobachtung von Insekten, dem Bau eines Ton-topfunterschlupfs, dem Bau eines Insektenhotels, der Anbringung von Nisthilfen sowie der Sensibilisierung der Kindergartenkinder für ihre Umwelt und dem aktiven Aufzeigen von Unterstützungsmöglichkeiten für die Natur, in diesem Fall der Beobachtung sowie der Nisthilfen der Insekten.

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt möge dem Rat eine Empfehlung der Preiswürdigkeit der Bewerbung sowie der Höhe des Preisgeldes aussprechen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Bürgermeister
Lisa Schumacher	Michael Biermanns	Jürgen Frantzen